

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 52 vom 27.03.2013

für die deutsche Ostseeküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: Im Hafen Schleswig kommt örtlich dünnes Eis vor, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar liegt in den geschützten Bereichen geringfügiges Neueis.

Fahrwasser nach Rostock: Auf der Unterwarnow kommt örtlich Neueis vor.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund tritt örtlich dünnes Eis auf, in der Nordzufahrt und im Strelasund kann dünnes Eis, Schneeschlamm oder Eisbrei vorkommen.

Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Peenemünde tritt dünnes Eis und Eisschlamm auf.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Größtenteils mit bis zu 6 cm dickem Eis bedeckt. Der Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt, es kommen einige offene Stellen vor.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck liegt im Nordteil dichtes, teilweise zusammengeschobenes und zusammengefrorenes, teilweise aufgebrochenes, 1-10 cm dickes Trümmereis, im Südteil kommt offenes Wasser vor. In der Dänischen Wiek tritt am S- und SW-Ufer zusammengeschobenes und zusammengefrorenes, teilweise aufgebrochenes Trümmereis, örtlich kommt ein bis zu 300m breiter Festeissaum vor. Der Hafen Greifswald-Ladebow ist mit dünnem, teilweise zusammengeschobenem, bis zu 10 cm dicken Eis bedeckt. In den Uferbereichen des Boddens tritt örtlich Schneeschlamm oder Eisbrei auf.

Peenestrom: In den Randbereichen des Achterwassers und des Peenestroms liegt örtlich Eisbrei oder Schneeschlamm.

Kleines Haff: Stellenweise kommt Neueis vor.

Aussichten bis 31.03.2013:

=====

Die Lufttemperaturen werden tagsüber zwischen 0°C und 3°C liegen, nachts wird leichter Frost vorherrschen. Wind: Schwach bis mäßig, aus nordöstlichen bis östlichen Richtungen.

In den eisbedeckten Bereichen ist mit leichtem Eisrückgang zu rechnen, sonst werden sich die Eisverhältnisse vorerst nicht wesentlich verändern. Örtlich bildet sich in der Nacht Neueis, welches dann aber tagsüber wieder verschwindet.

Im Auftrag

Dr. Holfort

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Mit Wirkung vom 07.02.2013 18:00 Uhr gilt für das Nordrevier Stralsund (einschließlich der Boddengewässer West) sowie für den Südlichen Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt ein Nachtfahrverbot.

Der Beginn und das Ende der Tagfahrzeiten kann über UKW bzw. telefonisch bei der Verkehrszentrale Warnemünde, Stralsund Traffic Kanal 67 bzw. Tel. 0381/20671843 und Wolgast Traffic Kanal 09 bzw. Tel. 0381/20671844 erfragt werden.